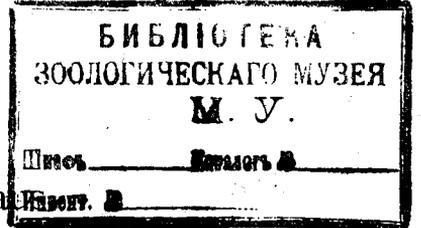


OTT.  
R-72



*R. A. A. A.*

Band XIII, Nr. 4/5  
August 1924



Separatabdruck aus

# Entomologische Mitteilungen

Herausgegeben vom

Deutschen Entomologischen Institut der Kaiser-Wilhelm-  
Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften.

Redigiert von Walther Horn

## Eine neue russische Phasiinen-Gattung. (Dipt.)

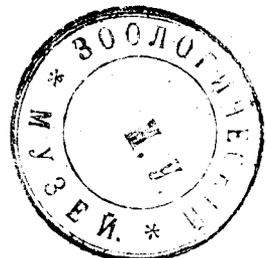
13. Mitteilung aus der Entom. Abt. des Zoolog. Mus. der Univ. Moskau.]

Von Boris v. Rhodendorf, Moskau,

(Mit 2 Figuren.)



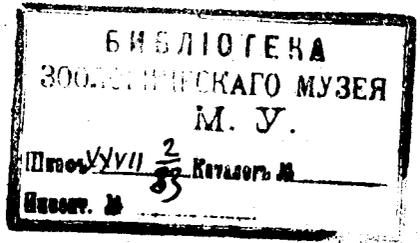
Berlin-Dahlem,  
Goßler-Str. 20.



10871

п.с. 545  
с.б. 42

OK



### Eine neue russische Phasiinen-Gattung. (Dipt.)

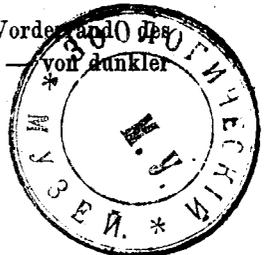
[13. Mitteilung aus der Entom. Abt. des Zoolog. Mus. der Univ. Moskau].

Von Boris v. Rohdendorf, Moskau.

(Mit 2 Figuren).

*Borisia* (gen. nov.): Stirn breit. III. Fühlerglied länglich, zweimal so lang als das II. Backen sehr breit, so breit als die halbe Augenhöhe. Vibrissenecken lang, aber zart beborstet. Kopf hinten aufgeblasen. — Thoraxbeborstung stark reduziert: *dc* 1 + 4; *a* 0 + 1 (2, sehr schwach); *h* 2; *ph* 0. Schildchen ohne Diskalborsten, Apikalborsten konvergierend, am Ende sich etwas kreuzend. — I. Hinterrandzelle breit offen; die Beugung der IV. Längsader schwach; der Abstand von derselben bis zur hinteren Querader ist kleiner als derjenige von der hinteren bis zur kleinen Querader. Randorn fehlend. — Hinterleib rundlich-eiförmig, vom II. bis zum V. Ringe mit Randborsten. Hypopygium groß. — Die Körperfarbe hell.

*B. kuzini* (sp. nov.): ♂ Kopf hellgelb. Stirn, Vorderkopf des II. Fühlergliedes, Fühlerborste und hintere Kopffläche oben — von dunkler



Farbe. Stirn mit Ausnahme von Mittelstrieme, sowie das ganze Gesicht, goldgelb tomentiert, im oberen Teile merklich heller. Die hintere Fläche des Kopfes mit silbergrauem Toment. Fühler mittelgroß; II. Borstenglied zweimal so lang als das I. Stirn 0,17 der Kopfbreite einnehmend. Thorax von dunkler Farbe, aschgrau tomentiert; an den Seiten des Rückenschildes und an den Pleuren ist das Toment goldgelblich. Schildchen dunkelgelb, die Basis ausgenommen. Hüften, Trochanter und Schenkel lebhaft gelb; an der Schenkelspitze ein kleiner brauner Fleck. Schienen an der Basis dunkelbraun, übrigens, als auch die Tarsen, schwarz. Klauen verlängert. — Flügel deutlich verdunkelt, Adern in proximaler Hälfte hellgelb. Der Abschnitt III der Costalader deutlich kürzer als V. — Hinterleib gelb, mit einem dichten perlmutterweißen Anflug, welcher nur

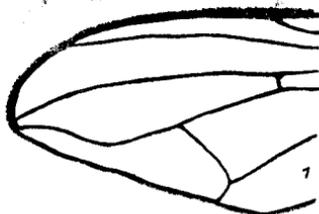


Fig. 1 Flügel ♂ (16/1)

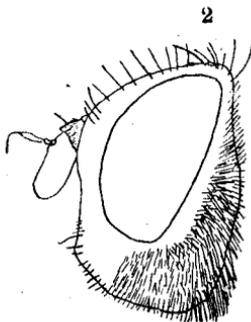


Fig. 2 Kopf ♂ (45/2)

bei Seitenansicht sichtbar wird. Hinterleibsringe II—VI mit je einem länglichen scharfen Mittelflecken; am VI. Ringe ist dieser Fleck sehr klein. Außer diesen Mittelflecken gibt es an den Ringen IV—VI je ein Paar Seitenflecke. — Hypopygium gelb, der Gattung *Gymnosoma* ähnlich; Forceps am Ende etwas aufgeblasen. — Länge 5 mm.

Patria: Gouv. Moskau, Distr. Zvenigorod, Dorf Lutsino, 13. VII. 1922. — Ich nenne diese Gattung und Art nach ihrem Entdecker, meinem Freunde Herrn Boris Kuzin.

Ich gebe hier die vergleichende Übersicht der Gattung *Borisia* m. und der Untergattungen von *Syntomogaster* Sch.:

I *Borisia* m.: I. Hinterrandzelle breit offen. — Stirn des ♂ breit. — Hinterleib nur mit Randborsten.

II Sbg. *Syntomogaster* Sch. s. str.: I. Hinterrandzelle kurz gestielt. — Stirn des ♂ eng. — Hinterleib mit Diskal- und Marginalborsten.

III Sbg. *Xanthosyntomogaster* Rohdendorf [Zur Kenntnis der Gattung *Syntomogaster* Sch., Zool. Anz., Bd. LVII, Nr. 1/2, 1923]: I. Hinterrandzelle sehr lang gestielt. — Stirn und Hinterleib wie bei II!